

ISLAMISMUS UND RADIKALISIERUNGSWEGE VON JUGENDLICHEN

Mehmet Kart, IU Internationale Hochschule

GLIEDERUNG

Zur Einführung: Islamismus

Islamistische Bewegungen/Gruppen

Faktoren, die islamistische Radikalisierung begünstigen

Rekrutierungsstrategien/Die Rolle des Internets und sozialer Medien

Islam - Islamismus

Islam

- Heterogene Weltreligion
- Mit unterschiedlichen Strömungen
- Mit unterschiedliche Interpretationen

Islamismus

„Bestrebungen zur Umgestaltung von Gesellschaft, Kultur, Staat oder Politik anhand von Werten und Normen, die als islamisch angesehen werden.“
(Seidensticker 2014).

Islamistische Radikalisierung

- Interne Bedrohung
- 'homegrown terrorism'



Islamistische Radikalisierung

Islamistische Radikalisierung

islamistischer Radikalisierung → wenn eine extremistische Ideologie und Gewaltakt vorliegt.

Khosrokhavar 2016

Prozess bezeichnet, der sich von der Gewaltlosigkeit in die Gewalt entwickelt

- *Radikalisierung ohne Gewalt*
- *Radikalisierung in die Gewalt*
- *Radikalisierung in der Gewalt*

Abay Gaspar et al., 2018

Islamistische Gruppen / Strömungen

Legalistische Organisationen (politischer Islamismus)

- Muslimbruderschaft („Deutsche Muslimische Gemeinschaft e.V.“)
- Milli-Görüs-Bewegung (IGMG), (Türkei Bezug)
- Furkan Gemeinschaft (Furkan Kultur- und Bildungszentrums e.V.) (Türkei Bezug)
- Islamische Zentrum Hamburg e.V. (Iran Bezug)

Die Gruppe der missionarischen Islamismus

- z.B. puristische Ausprägung des Salafismus
- Die Missionierungsbewegung Tablighi Jama'at

Jihadistische Szene

- darunter Salafistische Gruppen

aktionsorientierte Initiativen wie „Generation Islam“, „Realität Islam“ oder Muslim Interaktiv.

Islamistisches Personenpotenzial

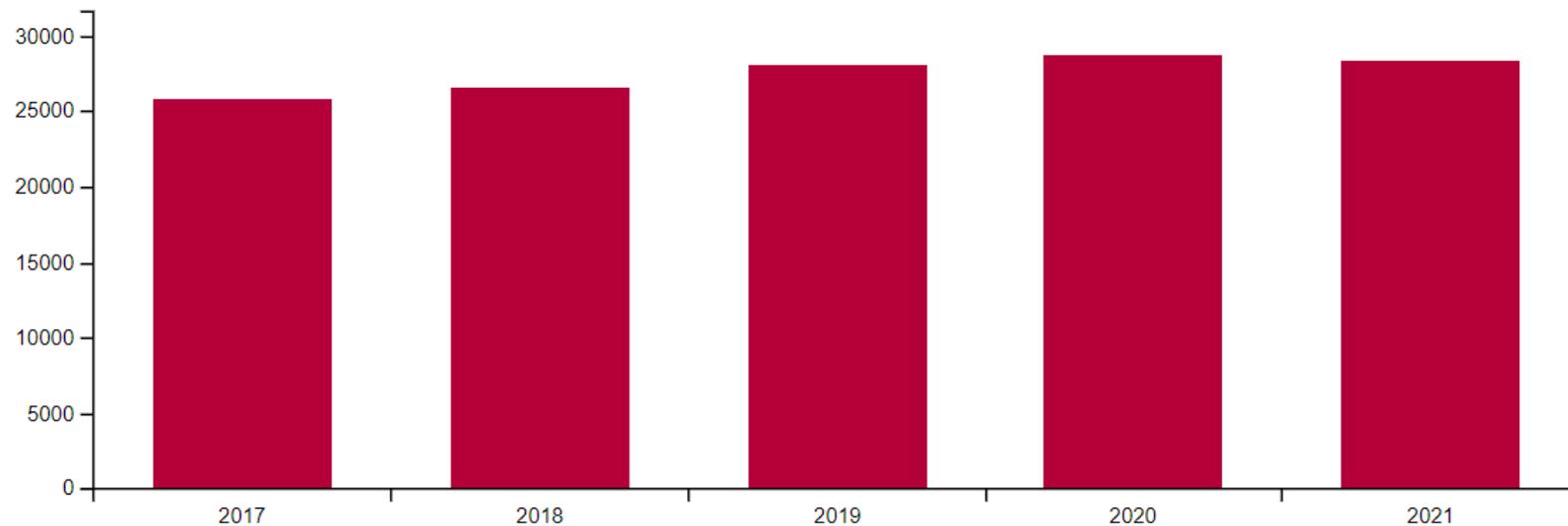
28.290

... Personen umfasst das
Personenpotenzial
„Islamismus/islamistischer
Terrorismus“.

Größte Gruppe mit mehr
als 11.000 Personen sind
die Salafisten.

Quelle: www.verfassungsschutz.de/

Islamistisches Personenpotenzial 2017 bis 2021



Islamistische Radikalisierung

Faktoren, die islamistische Radikalisierung begünstigen

INDIVIDUALEBENE

- persönliche Krisen,
- biographische Brüche,
- Identitätskrise/-unsicherheit/-verlust
- Entfremdung / Sinnsuche
- Verunsicherung/Angst
- Exklusionserfahrungen

MESOEBENE

- sozialer Nahraum,
- Familie und
- Freundeskreis bzw. Peergroup

MAKROEBENE

- wachsende gesellschaftliche Polarisierung,
- soziale Ungleichheiten,
- strukturelle Rassismus und antimuslimische Einstellungen,
- internationale Konflikte

meistbesuchten Internetportalen



<https://islamfatwa.de/>

Botschaft des Islam



Generation Islam

50.300 Abonnenten



Umsonst : Eine Einladung zum Paradies

Community

<http://www.basseera.de/>



<https://www.islamweb.net>

Macht's Klick?

Twitteraktion der islamistischen Gruppe „Generation Islam“

#NichtOhneMeinKopftuch

Hintergrund: die Diskussion über ein mögliches
Kopftuchverbot für unter 14jährige Schülerinnen und
Schülern in Schulen in NRW.

Islamistische Radikalisierung

Erkennungsmerkmale

- Veränderung des Sozialen Umfeldes
- Veränderungen im Habitus
- Starre Geschlechterrollen
- Schwarz-Weiß-Denken
- Keine anderen Standpunkte zulassen
- Strenges Festhalten an religiösen Regeln
- Sympathie für terroristische Gruppen
- Antisemitismus
- Befürwortung einer gesellschaftlichen Scharia-Ordnung
- Ablehnung der Demokratie

Quelle: Zwischenergebnisse des Verbundprojektes Distanz, gefördert durch BMBF

Projekt Distanz

„Strukturelle Ursachen der Annäherung an und Distanzierung von islamistischer Radikalisierung- Entwicklung präventiv-pädagogischer Beratungsansätze“

Verbundprojekt der Universität Vechta und IU Internationale Hochschule

Ziel:

wissenschaftliche Aufarbeitung insbesondere strukturell-gesellschaftlichen Faktoren der Distanzierung und Deradikalisierung
Entwicklung von Fortbildungen bzw. präventiv-pädagogischen Ansätzen

Projektleitung:

Prof*in Dr.*in Margit Stein, Universität Vechta
Prof. Dr. Mehmet Kart, IU Internationale Hochschule

Projektmitarbeiter:

Eike Bösing, Universität Vechta
Yannick von Lautz, IU Internationale Hochschule

|| | | | **Distanz**

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Literaturverzeichnis

Abay Gaspar, H. et al. (2018): Was ist Radikalisierung? Präzisierungen eines umstrittenen Begriffs. Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HFSK), Frankfurt am Main 2018.

Aslan, Ednan; Erşan Akkılıç, Evrim; Hämmerle, Maximilian (2018): Islamistische Radikalisierung. Biografische Verläufe im Kontext der religiösen Sozialisation und des radikalen Milieus. Wiesbaden: Springer VS.

Bundeskriminalamt, Bundesamt für Verfassungsschutz und Hessisches Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus (Hrsg.): Analyse der Radikalisierungshintergründe und -verläufe der Personen, die aus islamistischer Motivation aus Deutschland in Richtung Syrien oder Irak ausgereist sind. Zweite Fortschreibung 2016. Online unter: Externer Link:<https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/Publikationsreihen/Forschungsergebnisse/2016AnalyseRadikalisierungsgruendesYrienIrakAusreisende.html> (07.03.2018).

Glaser, Michaela (2016): Was ist übertragbar, was ist spezifisch? Rechtsextremismus und islamistischer Extremismus im Jugendalter und Schlussfolgerungen für die pädagogische Arbeit.<http://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/239365/rechtsextremismus-und-islamistischer-extremismus-im-jugendalter?p=all>; abgerufen am: 25.11.2021.

Glaser, Michaela/Herding, Maruta/Langner, Joachim (2018): Warum wenden sich junge Menschen dem gewaltorientierten Islamismus zu? Eine Diskussion vorliegender Forschungsbefunde. Glaser, Michaela/Frank, Anja/Herding, Maruta (Hrsg.): Gewaltorientierter Islamismus im Jugendalter. Perspektiven aus Jugendforschung und Jugendhilfe. 2. Sonderband Sozialmagazin. Weinheim Basel: Beltz Juventa, S. 12-24

Hafez, Mohammed; Mullins, Creighton (2015): The Radicalization Puzzle. A Theoretical Synthesis of Empirical Approaches to Homegrown Extremism. In: Studies in Conflict & Terrorism, 38 (11), S. 958–975.

Literaturverzeichnis

Hofinger, Veronika/Schmidinger, Thomas (2017): Wege in die Radikalisierung. Wie Jugendliche zu IS-Sympathisanten werden (und welche Rolle die Justiz dabei spielt) Endbericht, IRKS, Wien.

Khosrokhavar, Farhad 2016: Radikalisierung, Hamburg

Logvinov, Michail (2017): Salafismus, Radikalisierung und terroristische Gewalt. Erklärungsansätze – Befunde – Kritik. Wiesbaden: Springer.

Seidensticker, T. (2014): Islamismus. Geschichte, Vordenker, Organisationen, München, C.H. Beck.

Srowig, Fabian; Roth, Viktoria; PISOIU, Daniela; Seewald, Katharina; Zick, Andreas (2018): Radikalisierung von Individuen: Ein Überblick über mögliche Erklärungsansätze. Frankfurt am Main: HFSK.

Uslucan, Hacı-Halil/ Kaya, Fatih (2022): Die Wirkung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen auf muslimische Radikalisierung. Befunde erster Analysen und Erkundungen des Forschungsfeldes. Working Paper

Wiktorowicz, Quintan (2005): Radical Islam Rising. Muslim Extremism in the West. Lanham: Rowman & Littlefield.

Zick, Andreas (2017): Salafismus als Phänomen der Radikalisierung: Ein Blick auf den viralen Salafismus und die Frage der Forschungsnotwendigkeiten. CoRE NRW, Forschungsberichte, Bielefeld. www.uni-bielefeld.de/ikg/core/.